

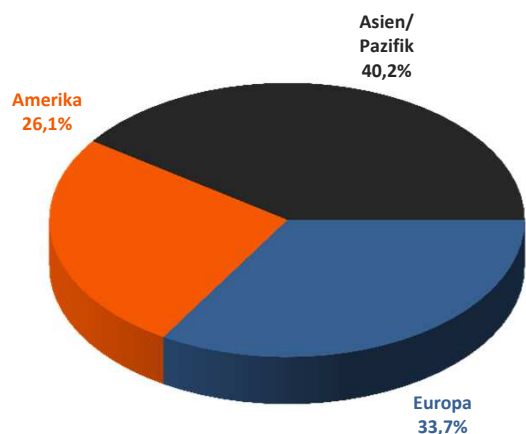
ANLAGESTRATEGIE

Der RiskProtect soll es dem Anleger ermöglichen im Rahmen seines Investments stabile Renditen zu erwirtschaften. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus Anleihen mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktien- und Volatilitätsindizes weltweit ergibt. Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen auch Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein Exposure von 150% zum Einsatz.

PRODUKTDATEN

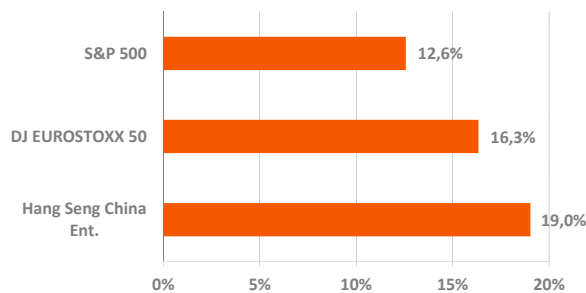
ISIN	LU0702030577
WKN	A1JNET
Bloomberg Ticker	KCMRP3P LX
Domizil / Art	Luxemburg / FCP
Verwaltungsgesellschaft	LRI Invest S.A.
Depotbank	M.M.Warburg & CO Luxembourg S.A.
Vertr.-/ Informationsstelle D	QC Partners GmbH
Geschäftsjahr	01. Januar - 31. Dezember
Auflegungsdatum	23. Januar 2012
Fondswährung	EUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,37%
Verwahrstellenvergütung p.a.	bis zu 0,04%
Ertragsverwendung	ausschüttend
Performance-Fee	15% über der Hurdle Rate (5%) mit High Water Mark

ALLOKATION (Optionen [Regionen] in % von 100)



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

GRÖSSTE OPTIONSPOSITIONEN (in % von 100)



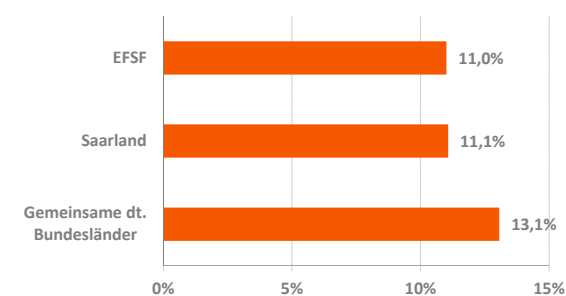
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

OPTIONS IM PORTFOLIO

Anzahl Indizes	10
Optionsprämie	0,88%
Sicherheitspuffer	26,44%
Restlaufzeit (d)	132,38
Implizite Volatilität	24,12%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

TOP EMITTENTEN BASISPORTFOLIO



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

RATING AUFTEILUNG BASISPORTFOLIO

AAA	87,3%
AA+	0,0%
AA	12,7%
AA-	0,0%
ohne Rating	0,0%

Quelle: S&P, Moody's, Fitch

MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGEMENTS

Die Notenbanken standen im Juni einmal mehr im Fokus der Börsen. Die Europäische Zentralbank verlängerte ihre Anleihekäufe – mit verringertem Volumen – bis zum Jahresende und kündigte gleichzeitig an, frühestens im Herbst 2019 an der Zinsschraube zu drehen. Die klare Kommunikation und die Verlängerung der Nullzinspolitik sorgten für Kursgewinne an den Börsen der Eurozone in der ersten Monathälfte. Aber die deutlich reduzierte Wachstumsprognose des IFO-Instituts und die Angst vor einem Handelskrieg zwischen den USA und China resultierten in Kursverlusten am Monatsende (DAX -3,29%, DJ EUROSTOXX 50 -1,68%). Außerhalb der Eurozone markierte der Schweizer SMI (-0,11%) im Monatsverlauf ein neues 12-Monats-Tief. Die Federal Reserve erhöhte wie erwartet ihren Leitzins und hob gleichzeitig sowohl ihre Wachstums- als auch ihre Inflationsprognose an. Trotz der Aussicht auf zwei weitere Zinsschritte in diesem Jahr kletterten NASDAQ 100 und Russell 2000 im Monatsverlauf auf neue Allzeithochs. Doch genau wie an den Börsen der Eurozone wirkte der Handelskonflikt dieser Entwicklung entgegen: alle Indizes beendeten den Monat im Minus (Russell 2000 -0,30%; S&P 500 -0,59%; NASDAQ 100 -0,61%). In Asien litten die chinesischen Indizes besonders unter der Zuspitzung des Handelskonflikts zwischen den USA und China. Aus diesem Grund fiel der Hang Seng China Enterprise Index (-7,88%) im Juni auf ein neues Jahrestief und damit 21% unter sein Jahreshoch aus dem Januar. Der japanische Nikkei 225 legte leicht zu (+0,60%).

Die Volatilitätsindizes der Eurozone tendierten im Monatsverlauf niedriger, dabei kam es jedoch immer wieder zu stärkeren temporären Schwankungen, insbesondere am Monatsende. In den USA fiel der Volatilitätsindex des Russell 2000 mit den Kursgewinnen auf ein neues Jahrestief, der Volatilitätsindex des NASDAQ 100 wurde so niedrig gehandelt wie zuletzt im Januar. Während der letzten Juni Woche stiegen die Volatilitätsindizes jedoch deutlich an. Der Volatilitätsindex des Hang Seng Index übersprang temporär die Schwelle von 21 Volatilitätspunkten. Der Volatilitätsindex des Nikkei 225 stieg nach anfänglichen Verlusten in der zweiten Monathälfte ebenfalls an.

Im Optionsportfolio wurden die starken Schwankungen des DAX zum Aufbau zusätzlicher Optionspositionen genutzt. Optionen auf den DJ EUROSTOXX 50 wurden mit attraktiven zusätzlichen Prämieinnahmen vorzeitig in längere Laufzeiten gerollt. Das Gewicht des SMI wurde zunächst ausgebaut, ehe es mit dem Optionsverfall wieder abgebaut wurde. In der Summe stieg des Europa-Exposure im Vergleich mit dem Vormonat leicht an. In Amerika wurden Optionen auf den S&P 500 vorzeitig in längere Laufzeiten gerollt. Dagegen wurden Positionen auf den Russell 2000 sowie den NASDAQ 100 vorzeitig geschlossen. Dies resultierte in einem deutlich verringerten Amerika-Exposure. In Asien wurden die Kursverluste in Hong Kong zum Verkauf zusätzlicher Optionen auf den Hang Seng Index sowie den Hang Seng China Enterprise Index genutzt. Entsprechend erhöhte sich auch das Asien-Exposure. Die durchschnittliche Restlaufzeit der Optionen wurde mit dem Volatilitätsanstieg leicht verlängert.

Die Renditen deutscher Bundesanleihen stiegen in der ersten Monathälfte an, ehe sie in der zweiten Monathälfte wieder zurückgingen. Entsprechend wurde die Duration des Rentenportfolios zunächst durch eine Reduzierung des Future-Hedges verlängert, ehe sie in der zweiten Monathälfte durch eine Erhöhung des Future-Hedges wieder verkürzt wurde.

WERTENTWICKLUNG

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2012		0,17%	0,42%	0,49%	-0,41%	1,57%	0,91%	0,55%	0,30%	0,25%	0,38%	0,09%	4,81%
2013	-0,25%	0,28%	0,08%	1,28%	-0,75%	-2,22%	1,29%	-0,18%	0,66%	0,44%	0,15%	-0,09%	0,64%
2014	0,15%	0,78%	0,38%	0,27%	0,46%	-0,22%	0,11%	0,97%	-0,56%	0,52%	0,42%	-0,80%	2,47%
2015	0,79%	0,40%	0,38%	0,25%	-0,42%	-0,97%	-0,33%	-2,98%	-0,07%	2,37%	0,12%	0,45%	-0,10%
2016	-0,78%	-0,57%	1,84%	0,39%	0,51%	-0,21%	0,98%	0,49%	-0,06%	0,29%	-0,54%	-0,22%	2,11%
2017	-0,38%	-0,64%	0,43%	0,22%	-0,09%	0,41%	-0,13%	0,14%	0,18%	0,06%	0,24%	0,20%	0,63%
2018	-0,26%	-0,31%	-0,05%	1,14%	-0,52%	0,02%							0,02%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

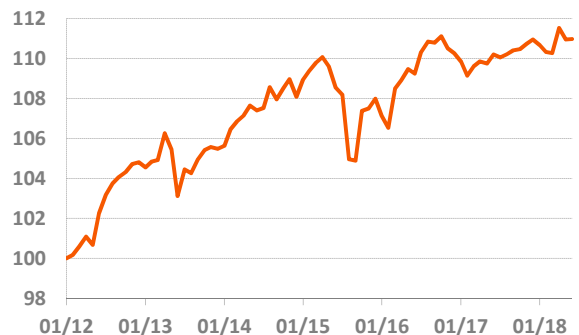
KENNZAHLEN

Wertentwicklung seit Auflage	10,98%
Wertentwicklung p.a.	1,64%
Volatilität p.a.	2,57%
max. Verlust (M)	-4,71%
Anteil positiver Monate	61%
VaR 21 Tage 95% Konfidenz (T)	-1,07%
VaR 21 Tage 97,5% Konfidenz (T)	-1,84%
VaR 21 Tage 99% Konfidenz (T)	-2,92%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

(M=Monatsbasis, T=Tagesbasis)

KURSCHART



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

(Monatsendwerte, bereinigt um die Ausschüttung)

PORTFOLIOMANAGEMENT UND KONTAKT



Thomas Altmann
Senior Portfoliomanager
Partner
Diplom-Betriebswirt (BA)
CFA-Charterholder



Natascha Poggensee
Portfoliomanagerin
Bachelor of Science



Natalia Schätzle
Junior Portfoliomanagerin
Master of Science

QC Partners GmbH; Goethestr. 10; D-60313 Frankfurt am Main; Tel.: +49 (0) 69 50 5000-60; E-mail: info@qcpartners.com; www.qcpartners.com

DISCLAIMER

Dieses Factsheet wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei diesem Investmentfonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für die vorgestellten Produkte und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Die steuerliche Behandlung des Fonds hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf des Fonds. Der Fonds darf weder direkt noch indirekt in den USA vertrieben noch an US-Personen verkauft werden. Dieses Factsheet richtet sich ausschließlich an „professionelle Kunden“ und „geeignete Gegenparteien“, nicht aber an Privatkunden i.S. des §31a WpHG. Für unberechtigte Nutzung übernimmt die QC Partners GmbH keine Haftung. Wir haben uns verpflichtet, den ethischen Standesrichtlinien und Grundsätzen des CFA Instituts zu folgen.